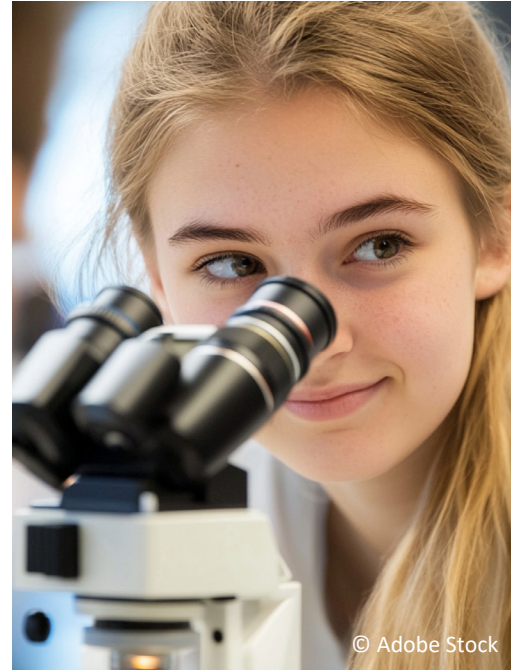
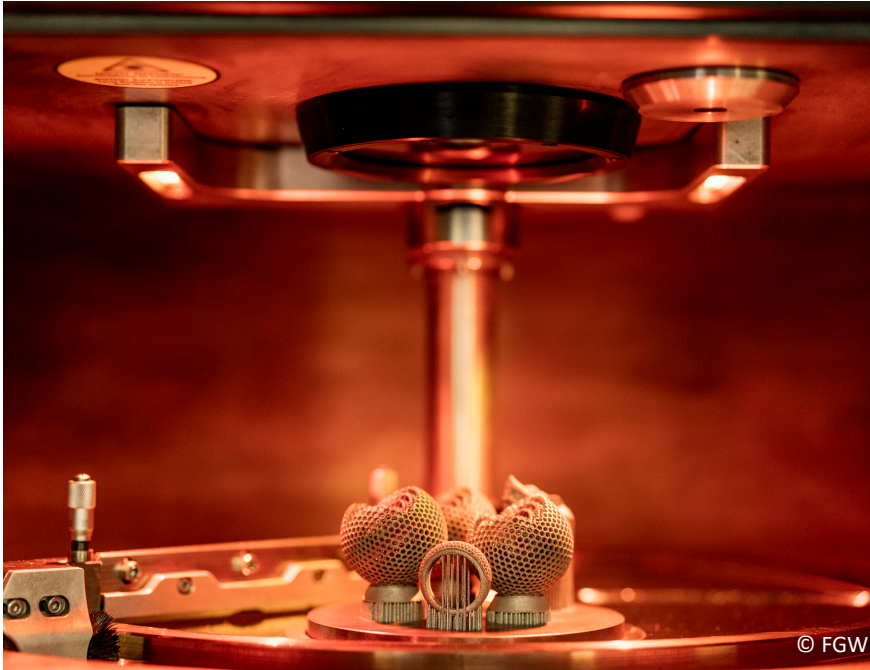


# Werkstoff-Detektive

Mit Forschergeist zum  
umweltbewussten Handeln

Projektlaufzeit: 01.05.2026 - 01.04.2028  
Förderkennzeichen: Z 1.5 - 372623V468



## Hintergrund

Viele Jugendliche wissen wenig darüber, aus welchen Materialien Alltagsprodukte bestehen, wie sie hergestellt werden und welche Auswirkungen ihre Nutzung und Entsorgung auf Umwelt und Gesellschaft haben. Dabei sind genau diese Zusammenhänge entscheidend für nachhaltige Konsumententscheidungen.

## Das Projekt

Mit dem Projekt „Werkstoff-Detektive“ entwickelt die FGW ein Bildungsangebot für Jugendliche der Klassen 8 bis 10. In außerschulischen Formaten wie AGs oder Ferienangeboten erforschen die Teilnehmenden Materialien und Produkte aus dem Alltag. Durch das Zerlegen von Gegenständen, eigene Experimente und kreative Aufgaben setzen sie sich mit Themen wie Materialvielfalt, Recycling, Reparatur und Ressourcenschonung auseinander.

Dabei werden ökologische, globale und soziale Aspekte entlang des gesamten Produktlebenszyklus betrachtet.

## Projektziele

Das Projekt stärkt Umweltbewusstsein, kritisches Denken und nachhaltige Handlungskompetenzen. Ein besonderer Fokus liegt auf Jugendlichen, die bislang nur wenig Zugang zu Umweltbildungsangeboten hatten. Ziel ist es, allen Teilnehmenden einen niedrigschwelligen und praxisnahen Zugang zu Fragen des nachhaltigen Umgangs mit Materialien und Ressourcen zu ermöglichen.

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) und das Umweltbundesamt (UBA). Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.